

RS OGH 1985/4/11 6Ob553/85, 4Nd506/88

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.04.1985

Norm

JN §109 B

JN §111

ZVN 1983 ArtXVII §2 Abs2 Satz1

Rechtssatz

Erfolgte die Zuständigkeitsbestimmung in einem Pflschaftsverfahren in Anwendung des § 111 JN unter Berücksichtigung der für das bestimmte Verfahren maßgebenden konkreten Umstände, ist die allgemeine gesetzliche Zuweisungsregel des § 109 JN nicht mehr maßgebend. Aus diesem Grund kann eine Änderung des gesetzlichen Zuständigkeitstatbestandes (Art II Z 51 ZVN 1983), auch wenn die Übergangsbestimmung (Art XVII § 2 Abs 2 Satz 1 ZVN 1983) ausdrücklich die Anwendung auf bereits anhängige Verfahren vorschreibt, keinen Einfluß auf die örtliche Zuständigkeit zur Pflschaftsführung nehmen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 553/85
Entscheidungstext OGH 11.04.1985 6 Ob 553/85
Veröff: ÖA 1986,79
- 4 Nd 506/88
Entscheidungstext OGH 15.11.1988 4 Nd 506/88
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0036541

Dokumentnummer

JJR_19850411_OGH0002_0060OB00553_8500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>